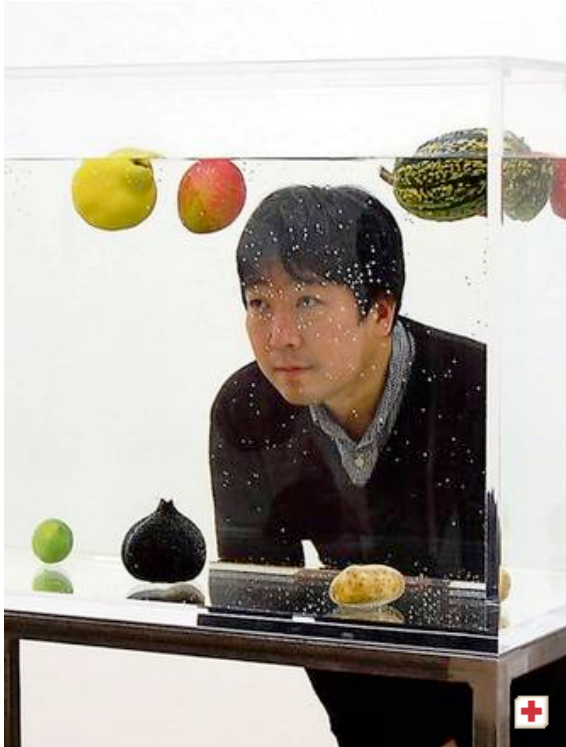


KULTUR

Overbeck-Preis für schwimmendes Obst und Gemüse

29. November 2011 | Von Karin Lubowski



Schwimmtest: Shimabuku schaut genau hin. Foto: lubowski

Lübeck. Können Tomaten schwimmen? Die Frage, wie sich diese Frucht und anderes Gemüse im Wasser verhält, hat den 1968 im japanischen Kobe geborenen und in Berlin lebenden Künstler Shimabuku zu verblüffenden Installationen angeregt, mit denen er sich international längst einen Namen gemacht hat.

Lediglich in Deutschland ist Shimabuku ein erst wenig beschriebenes Blatt. Das will die Lübecker Overbeck-Gesellschaft ändern und ehrt den Künstler mit dem mit 5000 Euro dotierten "Overbeck-Preis für Bildende Kunst der Gemeinnützigen 2011" und einer Einzelausstellung.

Drei Räume, drei Begegnungen mit Alltagswundern. Einige der Installationen, Objekte und Videoarbeiten waren bereits auf der Biennale in São Paulo zu sehen, für Lübeck hat Shimabuku sie weiterentwickelt. Ganz vorn schweben Tomaten in einem mit Wasser gefüllten Plexiglas-Aquarium, bollern Rettich, Limone, Kartoffel, Quitte und Co. gegeneinander - Versuchsanordnungen, so verrät es der Künstler, die ihren Ursprung in der heimischen Küche hatten. Marlies Behm, künstlerische Leiterin der Overbeck-Gesellschaft, kommt regelrecht ins Schwärmen, spricht vom "samtigen Schwarz des Rettichs und dem satten Grün der Limone" und verweist auf die "offensichtliche Ästhetik" des Experiments, das von unaufgeregten Klängen begleitet wird. Im Raum nebenan gruppieren sich Zwiebeln vor einem Video über exotisches Meeresgetier und ganz hinten lädt "Shimabuku's Fish & Chips" zum Verweilen vor einer Riesen-Leinwand ein, auf der sich Fische im Meer vor England mit einer Kartoffel tummeln. Am deutlichsten kommt der skurrile Humor des Künstlers indessen in Videos zum Vorschein, die im Obergeschoss des Pavillons gezeigt werden: Die Dokumentation einer Reise, auf die Shimabuku einen von ihm an der Südküste Japans gefangenen, lebenden Oktopus mitnimmt, um ihm den berühmten Fischmarkt in Tokyo zu zeigen, und die Fortsetzung dieser Arbeit, für die der Künstler brasilianische Straßenmusiker zur Ballade vom Oktopus animierte. Das Publikum staunt, klopft sein Verständnis von Kunst ab - und verweilt. Allein schon, um zu sehen, ob nicht auch die Quitte irgendwann mal sinkt.

Shimabuku. Zu sehen bis zum 15. Januar 2012 im Pavillon der Lübecker Overbeck-Gesellschaft, Königstraße 11. Geöffnet ist dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr (ab 3. Januar 11 bis 17 Uhr).

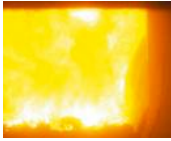
[ZURÜCK ZU ARTIKELDETAIL](#)

Das könnte Sie auch interessieren



Bußgeld für Flensburger Räum-Muffeln geht's an den Kragen

Die Stadt Flensburg kündigt für diesen Winter schnelles und härteres Durchgreifen an: Wer nicht freiwillig schippt, zahlt 20 Euro... [mehr](#)



Impfstoff wird vernichtet 130 Millionen Euro für den Müll

Jetzt müssen abgelaufene Impfstoffe für 130 Millionen Euro vernichtet werden: Die gegen H1N1, den Schweinegrippe-Virus, der 2009... [mehr](#)

Rathaus Ratekau


Kassenleiterin plünderte Gemeindekonten

Seit 2004 leitete sie die Gemeindekasse, jetzt ist eine 55-jährige Rathaus-Mitarbeiterin verhaftet worden: Sie soll Geld von den... [mehr](#)



Bußgeld für Flensburger Räum-Muffeln geht's an den Kragen

Die Stadt Flensburg kündigt für diesen Winter schnelles und härteres Durchgreifen an: Wer nicht freiwillig schippt, zahlt 20 Euro... [mehr](#)

 powered by plista

Lesercommentare

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. [Anmelden](#)

[Warum muss ich mich anmelden/registrieren?](#)

shz.de distanziert sich prinzipiell von allen in den Lesercommentaren geäußerten Meinungen ohne Rücksicht auf deren Inhalte. Alle Beiträge in den Lesercommentaren geben ausschließlich die persönlichen Ansichten und Meinungen der User wieder.

Bitte beachten Sie unsere [Richtlinien für Commentare!](#)



Zeitung zur Probe

Lust auf mehr? Ihre sh:z Tageszeitung jetzt
[2 Wochen kostenlos testen.](#)

© SHZ.de 2011

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG

Weitere Online-Angebote des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags:

[Nordclick](#) | [Schweriner Volkszeitung](#) | [Norddeutsche Neueste Nachrichten](#) | [Der Prignitzer](#) | [Pinneberger Tageblatt](#) | [Quickborner Tageblatt](#) | [Schenefelder Tageblatt](#) | [Wedel-Schulauer Tageblatt](#) | [Barmstedter Zeitung](#) | [Handballwoche](#) | [Nord Sport](#) | [Sportmikrofon](#) | [Lokalschnack](#) | [Ge-Zeiten](#) | [Unter Nachbarn](#) | [Flensburg City](#) | [Schleswig-Holstein am Sonntag](#) | [Die Wochenschau](#) | [HALLO Wochenblätter](#) | [Förde Express](#) | [Hallo Sylt](#) | [Umschau](#) | [shp Schleswig-Holstein Presse](#) | [NordBrief](#)

[VERLAG](#) | [MEDIADATEN](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#) | [AGB](#) | [DATENSCHUTZ](#)